

Aufnahmeantrag

Ich beantrage die Mitgliedschaft im Verein „Queeres Zentrum Kaiserslautern e.V.“ als:

- Mitglied Fördermitglied (ohne Stimmrecht)

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des Queeren Zentrum Kaiserslautern e.V. einschließlich der jeweils gültigen Beitragssätze ausdrücklich an.

Name _____ Vorname(n) _____

Straße _____ PLZ und Ort _____

Geburtsdatum _____

E-Mail¹ _____ Telefon² _____

Ich zahle jährlich folgenden Mitgliedsbeitrag zum Jahresanfang:

- 12,00 Euro
 _____ Euro (freiwillig)

Die Zahlung nehme ich vor per:

- Dauerauftrag an das Konto des Vereins bei der Sparkasse Kaiserslautern
IBAN DE DE80 5405 0220 0134 0738 32
BIC MALADE51KLK
 Barzahlung

Das nachfolgend abgedruckte Merkblatt „Informationen zum Datenschutz“ zur Wahrung der Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.

Ich stimme der Speicherung meiner oben genannten personenbezogenen Daten durch den Queeres Zentrum Kaiserslautern e.V. zum Zweck der notwendigen Vereinsbelange zu. Die Zustimmung erfolgt unter der Voraussetzung, dass meine Daten zu keinem anderen als den genannten Zwecken verwendet wird und nicht an Dritte weitergegeben werden.

Ort und Datum Unterschrift Antragsteller*in falls erforderlich gesetzliche*r Vertreter*in

¹ freiwillig – Information und Einladungen zur Mitgliederversammlung können so ressourcenschonend versendet werden

² freiwillig - für direkte Kontaktaufnahme bei Bedarf



Informationen zur Datenverarbeitung

nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Name und Kontaktdaten der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Personen

Queeres Zentrum Kaiserslautern e.V.
Vorstand: Claudia Kettering, Lena Karch, Christian Becker-Woodard
Kontakt: kontakt@qzkl.de

Datenverarbeitungsvorgänge

1. Zweck der Datenverarbeitung

Die in der Beitrittserklärung erhobenen Daten werden als Papier abgelegt und für die Mitgliederverwaltung oder auch die aktive Mitarbeit in die elektronische Datenverarbeitung aufgenommen (entsprechende E-Mail- und Adressverteiler, Buchhaltung).

- Verwaltung der Mitgliedschaft
- Einziehung des Jahresbeitrags von Mitgliedern
- Erstellung und Versenden der Beitragsrechnung
- Versenden von Einladungen zu Mitgliederversammlungen, Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten, die im Zusammenhang mit dem Vereinszweck stehen

2. Zweck der Datenverarbeitung

Erfüllung oder Anbahnung anderer Vertragsverhältnisse, z.B.

- Entgegennahme von Geld- oder Sachspenden auf Anfrage Zurverfügungstellung von Informationen über die Tätigkeiten des Vereins Kooperations- und Geschäftspartnern sowie Helfern Im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereins.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Der Verein ist gesetzlich dazu verpflichtet, einige personenbezogene Daten von Mitgliedern, Spendern, Geschäftspartnern usw. über die oben genannten Speicherfristen hinaus aufzubewahren bzw. Dritten zur Verfügung zu stellen (z.B. für die Steuererklärung).

Rechtsgrundlage

Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b DS-GVO

Speicherdauer

Bis zu zwei Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft.

Empfänger der Daten

Insb. Vereinsvorstand, Kassenprüfer*in, ggf. Postdienstleister (Anschrift), Bankinstitut (Daten für Beitragsabrechnung)

Rechtsgrundlage

Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b DS-GVO

Speicherdauer

Bis zu zwei Jahre nach dem letzten Kontakt.

Empfänger der Daten

Vereinsvorstand, Kassenprüfer*in, ggf. Postdienstleister (Anschrift), Bankinstitut (Daten für die Spendenabwicklung), an Aktivitäten mitwirkende Personen (die hierfür erforderliche Daten).

Rechtsgrundlage

Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b DS-GVO

Speicherdauer

Gesetzliche Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren.

Empfänger der Daten

Gesetzlich vorgeschriebene Empfänger, z.B. Finanzamt.

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft zu verlangen, welche personenbezogenen Daten beim Verein über Sie verarbeitet werden. Sie können deren Berichtigung und Löschung verlangen. Sie können verlangen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt wird, wenn bestimmte Voraussetzungen vorliegen (z.B. in Fällen, in denen die Richtigkeit Ihrer Daten nicht feststeht). Ihre Daten dürfen dann nur noch eingeschränkt verarbeitet werden.

Sie können der Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen, wenn hierfür Gründe aus Ihrer besonderen Situation vorliegen.

Ebenso haben Sie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Pro. Dr. Dieter Kugelmann, Hintere Bleiche, 34, 55116 Mainz, E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de
Telefon: +49 (0) 6131 208-2449, Telefax: -49 (0) 6131 208-2497, Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de>